

„Psychologie des Instrumentalunterrichts“ (Kassel 2000, 2003, 3. Aufl.)



Kurzbeschreibung

Ein erfolgreicher Instrumentalunterricht hat vielfältige Aspekte. Neben der Schülerpersönlichkeit und der fachlichen Ausbildung des Lehrers spielt auch dessen Fähigkeit, die Schüler immer wieder zum Lernen und Üben zu motivieren, eine wichtige Rolle. Der erste Teil dieser praxisorientierten Einführung in die Psychologie des Instrumentalunterrichts beschäftigt sich mit der **PERSÖNLICHKEIT DES INSTRUMENTALSCHÜLERS** sowie seiner allgemeinen und musikalischen Disposition. Es werden typische Verhaltensweisen von Schülern vorgestellt mit dem Ziel eines schülerorientierten Unterrichts. Im zweiten Teil **LERNEN UND BEGREIFEN** werden die Lernebenen sowie die verschiedenen Formen des Lernens vorgestellt und konkret auf das den Instrumentalunterricht übertragen. Das wichtige Stichwort der **SCHÜLERMOTIVATION** steht im Zentrum des dritten Teils. Nach einer Beschreibung der psychologischen Grundlagen von Motivation wird ein "Motivationszirkel" vorgestellt, der eine praktische Unterrichtshilfe für den Lehrer bietet. Ein **UNTERRICHTS-CHECK** schließlich rundet das Buch ab. Er bietet dem Lehrer Kriterien aus den drei behandelten Bereichen an, mit deren Hilfe er seinen Unterricht optimal auf seine Schüler abstimmen kann.